

Pilze (inkl. Flechten)

Autor(en): **Fischer, Ed.**

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **23 (1914)**

Heft 23

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pilze (inkl. Flechten).

(Referent: Ed. Fischer, Bern.)

Vorbemerkung. Es sind im Folgenden die Arbeiten aus der Schweiz und über die Schweiz aus dem Jahre 1913 aufgenommen, ausserdem auch Arbeiten über die Grenzgebiete und allgemeinere Monographien, die für den Schweizer-Floristen von Interesse sein können. Indes sind die Arbeiten, welche nicht direkt oder indirekt auf die Pilzflora der Schweiz Bezug haben oder bei denen der Inhalt schon aus dem Titel ersichtlich ist, nur dem Titel nach angeführt.

1. **Borggardt, A. J.** Ueber die Kernverhältnisse bei *Uredo alpestris*. (Aus dem botan. Institut Bern.) Mycologisches Zentralblatt. Bd. II, 1913, p. 193—195 (mit einer Textfigur).
2. **von Büren, G.** Zur Biologie und Entwicklungsgeschichte von *Protomyces*. (Vorläufige Mitteilung aus dem botanischen Institut Bern.) Mycologisches Zentralblatt. Bd. III, 1913, p. 12—13.

Protomyces macrosporus konnte von *Aegopodium Podagraria* auch auf *Pastinaca sativa*, *Torilis Anthriscus*, *Carum Carvi*, aber nicht auf *Heracleum Sphondylium* übertragen werden. *Pr. Kreuthensis* (auf *Aposeris foetida*) stimmt in seinem Verhalten bei der Chlamydosporenkeimung mit *Pr. pachydermus* (auf *Taraxacum*) überein, ist aber, wie aus Infektionsversuchen hervorgeht, dennoch mit letzterem nicht identisch.

3. **Cruchet, P.** Contribution à l'étude des Urédinées. Etude biologique et description de *Puccinia Imperatoriae-mamillata* nov. spec. Mycologisches Zentralblatt. Bd. III, 1913, pag. 209—214 (2 Textfiguren).

Nachweis der Zugehörigkeit des *Aecidium Imperatoriae* (s. diese Berichte XXII, 1913, p. 63) zu einer *Puccinia* auf *Polygonum Bistorta*. Letztere ist mit den bisher auf *Polygonum* bekannten

Puccinien nicht identisch. Verf. nennt sie *P. Imperatoriae-mamillata* und gibt von ihr ausführliche Beschreibung und Abbildung.

4. **Ferraris, T.** Hyphales Mucedinaceae. Flora Italica cryptogama Pars I Fungi, Fasc. No. 10. Rocca S. Casciano 1913, p. 535—846.
5. **Fischer, Ed.** Les Gymnosporangiées du Jura. Rameau de Sapin. 47 année 1913, p. 38—40, 43—44 (mit Textabbildungen).

Kurze Darstellung der Eigentümlichkeiten der Gymnosporangien und der bisher im Jura beobachteten oder noch aufzusuchenden Arten dieser Gattung.

6. **Fischer, Ed.** Beiträge zur Biologie der Uredineen. Mycologisches Zentralblatt, Band III, 1913, p. 146—149, 214—220.

Uromyces caryophyllinus aus dem Wallis besiedelt sowohl *Saponaria ocymoides* wie auch *Tunica prolifera*, während *U. caryophyllinus* aus der Gegend von Heidelberg nur auf *Tunica prolifera* lebt und bloss ganz ausnahmsweise auf *Sap. ocymoides* übergeht. Es steht dies wohl mit der Verbreitung der genannten zwei Wirtspflanzen in Beziehung, von denen *Sap. ocymoides* in Baden fehlt. — *Puccinia Pulsatillae* Kalchbr. (*P. de Baryana* Thüm.), die von *Anemone montana* aus dem Wallis stammte, ging nur auf Anemonen der Untergattung *Pulsatilla* Sect. *Campanaria*, aber nicht auf solche anderer Sektionen über.

7. **Fischer, Ed.** Fortpflanzung der Pilze im Handwörterbuch der Naturwissenschaften, Bd. IV. Jena (Gustav Fischer), 1913, p. 178—186.
8. **Garnier, René et Laronde, Amédée.** Contributions à la géographie cryptogamique du Valais (Suisse). Revue scientifique du Bourbonnais et du centre de la France. 26 année 1913, p. 36—51, 68—78, 98—110.

Nach einer kurzen Beschreibung des Val de Bagnes, Val d'Hérens, Val d'Annivier, der Täler von Saas und Zermatt bringen die Verf. eine Liste der Kryptogamen, die sie daselbst gesammelt,

unter Hinzufügung von solchen, die sie bei Chamounix, Kandersteg und in den Ormonts beobachtet haben. Der vorliegende Teil dieser Liste, soweit sie im Jahr 1913 erschien, umfasst 342 Nummern; darunter befinden sich 323 Hymenomyceten, die übrigen gehören zu den Tremellineen, Gastromyceten, Discomyceten. Das Verzeichnis soll fortgesetzt werden.

9. **Grebelsky, F.** Ueber die Stellung der Sporenlager der Uredineen und deren Wert als systematisches Merkmal. Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, 96. Jahresversammlung 1913 in Frauenfeld, II. Teil, p. 212—213.

Die Verteilung der Uredolager kann deshalb nicht ohne weiteres als Speziesmerkmal verwendet werden, weil für sie die Stellung der Spaltöffnungen massgeblich ist, indem die Lager unter letzteren angelegt werden. Bei den Teleutosporenlagern ist es für gewisse Arten charakteristisch, dass ihre Verteilung mit der Verteilung der Spaltöffnungen im Zusammenhang steht, während es für andere Arten oder Gattungen charakteristisch ist, dass die Lager unabhängig von den Stomata in bestimmten andern Stellungen auftreten (bei *Puccinia Ribis* an der spaltöffnungsfreien Oberseite, bei *Pucciniastrum* in den Epidermiszellen usw.).

10. **Guinier, Ph.** Un cas de spécialisation parasitaire chez une Urédinée. (Parasitisme de *Gymnosporangium tremelloides* R. Hart. sur l'hybride *Sorbus confusa* Gremli.) Comptes rendus hebdomadaires des séances de la Société de Biologie, t. LXXIV, 1913, p. 648—649.

11. **Jacob, Gina.** Zur Biologie *Geranium*-bewohnender Uredineen. (Vorläufige Mitteilung aus dem botanischen Institut Bern.) Mycologisches Centralblatt, Bd. III, 1913, p. 158—159.

Die Versuche der Verfasserin bestätigen die Nicht-Identität von *Puccinia Polygoni-amphibii* und *P. Polygoni* einerseits und von *Uromyces Kabatianus* und *U. Geranii* andererseits.

12. **Jordi, E.** Arbeiten der Auskunftstelle für Pflanzenschutz der landwirtschaftlichen Schule Rütli-Bern.

Jahresbericht der landwirtschaftlichen Schule Rütli pro 1912/13.
12 S. 4^o.

Der Verf. setzte seine Versuche zur Bekämpfung des Steinbrandes von Weizen und Korn und seine vergleichenden Beobachtungen über Körnererträge gesunder und rostkranker Getreidepflanzen fort. Die Ergebnisse stimmen mit denen früherer Jahre im wesentlichen überein.

13. **Killer, J.** Das Auftreten des Eichenmehltaues in Elsass-Lothringen mit besonderer Berücksichtigung des Oberelsass. *Naturwissenschaftliche Zeitschrift f. Forst- und Landwirtschaft*, XI, 1913, p. 110.
14. **Lendner, Alfr.** Notes mycologiques. 1. Une Mucorinée nouvelle *Circinella Sydowi* Lendner. 2. Un champignon épiphyllé des feuilles d'*Ilex paraguariensis*. *Bulletin de la Société botanique de Genève*, 2^e série, vol. V, 1913, p. 29—35 (3 Textfiguren).
15. **Martin, Ch., Ed.** Notes mycologiques. *Bulletin de la Société botanique de Genève*, 2^e série, vol. V, 1913, p. 138.
Mitteilungen über Pilze (und Myxomyceten) der Umgebung von Genf, unter anderem über *Mitrophora gigaspora*, *bohemica* und *bispora*, die Verf. für identisch hält.
16. **Martin, Ch., Ed.** Notes mycologiques. 1. Combien les basides de *Psalliota campestris* portent-elles de Spores? 2. L'espèce *Inocybe rimosa* Bull. a-t-elle des cystides. *Bulletin de la Société botanique de Genève*, 2^e série, vol. V, 1913, p. 277—280.
17. **Martin, Ch. Ed.** Rapport sur l'herborisation mycologique au Col de Saxel (Hte- Savoie). *Bulletin de la Société botanique de Genève*, 2^e série, vol. V, 1913, p. 263—265.
Diese am 12. Okt. 1913 ausgeführte Exkursion ergab 74 verschiedene Arten, fast ausschliesslich Hymenomyceten.
18. **Martin, Ch., Ed.** Note sur les *Lachnea lanuginosa* et *L. Sumneriana*. *Bulletin de la Société botanique de Genève*, 2^e série, vol. V, 1913, p. 287.

Die Unterschiede zwischen diesen beiden Arten sind derart, dass Verf. sich fragt, ob nicht *L. Sumneriana* als blosse Varietät von *L. lanuginosa* anzusehen ist.

19. **Mayor, Eug.** Contribution à l'étude des Urédinées de Colombie in O. Fuhrmann et Eug. Mayor, Voyage d'exploration scientifique en Colombie. Mémoires de la Société neuchâteloise des Sciences naturelles, vol. V, p. 442—599. Neuchâtel, 1913. 4°.

19a. **Mayor, Eug.** Notes mycologiques. Bulletin de la Société neuchâteloise des sciences naturelles, t. XXXIX, 1913, p. 64 à 70.

Siehe letztjährige Referate, nur sind dort die Seitenzahlen zu berichtigen.

20. **Migula, W.** Kryptogamen-Flora von Deutschland, Deutsch-Oesterreich und der Schweiz. Bd. III Pilze, 3. Teil, S. 657—1404 und 4. Teil, S. 1—96.

Die im Jahre 1913 erschienenen Lieferungen enthalten den Schluss der Sphaeriales, die Dothideales, Hypocreales, Hysteriales, Discomycetes, Laboulbeniaceae und den Anfang der *Fungi imperfecti* (Sphaeropsidales).

21. **Moreillon, M.** Herpotrichia nigra R. Hrtg. sur Picea pungens Engelm. Journal forestier suisse, année 1913, p. 186. (Dasselbe deutsch in Schweiz. Zeitschrift für Forstwesen, Jahrg. 64, 1913, S. 390.)

22. **Müller-Thurgau, H.** Die Gnomoniakrankheit (Blattbräune) der Kirschbäume in der Schweiz. Schweiz. Zeitschrift für Obst- und Weinbau, Jahrg. 22, 1913, S. 98 bis 104 (3 Abbildungen).

Anlässlich eines Falles von intensivem Auftreten der durch *Gnomonia erythrostoma* hervorgerufenen Kirschbaumkrankheit bei Meggen am Vierwaldstättersee, bespricht Verfasser den Verlauf und die Symptome dieser Krankheit sowie die Bekämpfungsmassregeln.

23. **Müller-Thurgau, H.** Der rote Brenner des Weinstockes. Zentralblatt für Bakteriologie, Parasitenkunde und Infektionskrankheiten, II. Abt., 1913, Bd. 38, 56 S. 8^o, 1 Tafel.

Ausführliche Darstellung der Resultate von Verfassers neuen Untersuchungen über *Pseudopeziza tracheiphila*, den Urheber des Roten Brenners des Weinstockes. Diese Krankheit ist schon lange in unsern Weinbergen zu Hause und nicht wie das Oidium und der Mildew erst in neuerer Zeit eingeschleppt. Verfasser verfolgte die ganze Entwicklung des Pilzes in toten Rebenblättern, er zeigte, dass derselbe in den alten Blattresten auf dem Boden überwintert; vor allem aber gelang auch die Infektion lebender Blätter: sie erfolgt niemals durch die Spaltöffnungen, vielmehr stets durch die Epidermiszellen, aber sie führt nur dann zur Bildung von Rotbrennerflecken, wenn die Hyphen bis in ein Gefäss vordringen. In bezug auf die Empfänglichkeit der Reblätter stellte sich heraus, dass es bei den jüngsten Blättern zwar zu Hautinfektionen kommt, aber (weil der Pilz die Gefässe nicht erreicht) keine Brennerflecken entstehen, ferner befördert Wassermangel die Entstehung von Brennerflecken. Zum Schlusse werden die Bekämpfungsmassregeln besprochen.

24. **Osterwalder, A.** Von den Baumschwämmen. Schweiz. Zeitschrift für Obst- und Weinbau, Jahrg. 22, 1913, S. 337 bis 341 (2 Abbildungen).

25. **Rehm, H.** Ascomycetes exsiccati Fasc. 52.
Enthält auch eine Spezies aus der Schweiz (s. unten).

26. **Ricken, Adalbert.** Die Blätterpilze (Agaricaceae) Deutschlands und der angrenzenden Länder, besonders Oesterreichs und der Schweiz. Lieferung IX/X, Leipzig 1913.

27. **Roch, Maurice.** Les empoisonnements par les champignons. Bulletin de la Société botanique de Genève, 2^e série, vol. V (1913), p. 38—39, 43—95.

Anlässlich von Vergiftungsfällen, die in Genf durch *Amanita citrina* erfolgt sind, gibt Verfasser eine ausführliche Darstellung der Toxikologie der Pilze unter Benützung einer reichen Literatur.

28. **Roch, M. et Sliva, P.** Empoisonnement par l'„*Amanita citrina*“. Revue médicale de la Suisse romande, XXXII^e année, N^o 12 (1912), p. 843—850.

Ausführliche Beschreibung eines Falles von Vergiftung durch den Genuss von *Amanita citrina*, welcher in Genf vier Personen zum Opfer fielen, von denen eine starb. Im Anschluss daran geben die Verfasser eine kurze Darstellung der verschiedenartigen Giftwirkungen, welche von verschiedenen Pilzen hervorgerufen werden.

29. **Rothmayr, J.** Essbare und giftige Pilze des Waldes. Bd. I, 3. Aufl., 107 S. 8^o, 40 kolorierte Tafeln. — Bd. II, 109 S. 8^o, 39 kolorierte Tafeln, Luzern 1913.

Ueber das erste Bändchen, das in erster Auflage unter dem Titel „Essbare und giftige Pilze der Schweiz“ im Jahre 1909 erschien, haben wir bereits in Heft XIX dieser Berichte referiert. Es erscheint dasselbe jetzt in dritter Auflage und in manchen Punkten neu bearbeitet. Zu begrüßen ist es insbesondere, dass sich Verfasser über die Essbarkeit gewisser Arten vorsichtiger ausdrückt: es werden die Anfänger vor der Benützung der *Amanita pantherina* und des *Boletus luridus* gewarnt und von *Amanita muscaria* wird ausdrücklich gesagt, sie sei kein Speisepilz, sondern sei zu meiden. Dem ersten Bändchen schliesst sich nun ein zweites an, in welchem wieder 44 Arten abgebildet werden. Der Text derselben enthält ausser den Beschreibungen dieser Arten hauptsächlich eine Uebersicht und Charakteristik der wichtigeren Gruppen und Gattungen der grösseren Basidiomyceten.

30. **Sahli, Gertrud.** Die Empfänglichkeit von Pomaceen-Bastarden und -Chimären für Gymnosporangien. (Vorläufige Mitteilung aus dem botanischen Institut Bern.) Mycologisches Zentralblatt, Bd. III, 1913, S. 10—11.

Im allgemeinen bestätigt sich die Regel, dass Pomaceen-Bastarde, deren einer Elter für gewisse Gymnosporangien empfänglich, der andere immun ist, sich empfänglich verhielten. Auffallend war aber die fast völlige Unempfänglichkeit von *Bollwilleria auricularis* (die für einen Bastard von *Sorbus Aria* und *Pirus communis* gilt) gegen *G. Sabinae* und *G. tremelloides*. — Die

Periklinalchimäre *Crataegomespilus Dardari* verhielt sich gegen *G. confusum* empfänglich, trotzdem letzteres auf *Mespilus* nicht übertragen werden konnte.

31. **Schinz, H.** Der botanische Garten und das botanische Museum der Universität Zürich im Jahre 1912. Zürich 1913, 49 S. 8°.

Wie in früheren Jahren werden (S. 9–18) die Ergebnisse der Kontrolle des städtischen Pilzmarktes in Zürich mitgeteilt. Am frühesten erschienen, schon am 5. Januar, Eierschwämme, Trompeten-Pfifferlinge und Stoppelpilze. Das Gesamtgewicht der im Jahre 1912 zu Markt gebrachten Pilze belief sich auf 12043 kg. Am 20. August kam auch *Amanita phalloides* auf den Markt, die aber rechtzeitig konfisziert werden konnte.

32. **Schmidt, Erich.** Ueber die Formen der Erysiphe *Polygoni*. (Vorläufige Mitteilung aus dem botan. Institut Bern.) Mycologisches Zentralblatt, Bd. III, 1913, S. 1–2.

Untersuchung einer grossen Anzahl von Formen der *Erysiphe Polygoni* auf verschiedenen Wirten (sämtlich aus der Schweiz) ergab für Gestalt und Grösse der Konidien zwischen einem kurzen ellipsoidischen Extrem (z. B. auf *Ranunculus acer*) und einem langen zylindrischen (z. B. auf *Convolvulus*) eine fast kontinuierliche Uebergangsreihe.

33. **Schneider-Orelli, O.** Untersuchungen über den pilzzüchtenden Obstbaumborkenkäfer *Xyleborus (Anisandrus) dispar* und seinen Nährpilz. (Aus der pflanzenphysiologischen und -pathologischen Abteilung der schweiz. Versuchsanstalt in Wädenswil.) Zentralblatt für Bakteriologie etc., 2. Abt., Bd. 38, 1913, S. 25–110, Taf. I–III.

Ausführliche Darstellung der interessanten Symbiose zwischen *Xyleborus dispar* und dem von ihm als Nahrung benutzten sogen. Ambrosiapilz, der die Wände der Bohrgänge überkleidet. Die Uebertragung in neue Bohrgänge geschieht dadurch, dass die Mutterkäfer immer lebende Nährpilzzellen im Muskelmagen mit sich führen, die nicht zur eigenen Ernährung dienen, sondern im

Gegenteil durch diesen Aufenthalt im Muskelmagen keimfähig werden. Die systematische Stellung des Pilzes bleibt zurzeit noch unaufgeklärt.

34. **Sydow, H. et P.** Contribution à l'étude des champignons parasites de Colombie in O. Fuhrmann et Eug. Mayor, Voyage d'exploration scientifique en Colombie. Mémoires de la Société neuchâteloise des sciences naturelles, vol. 5, p. 432—441, Neuchâtel 1913, 4^o.

35. **Sydow, P.** Ustilagineae Fasc. XII, Nr. 450—475, 1913.
Dieses Exsiccata enthält aus der Schweiz *Ustilago hypodytes* (Nr. 452), *Melanotaenium hypogaeum* (Nr. 468).

36. **Sydow, P.** Uredineae Fasc. LI, Nr. 2501—2550, 1913.
Enthält aus der Schweiz *Puccinia Veratri* (Nr. 2539), *P. Stachydis* (Nr. 2538), *P. Primulae* (Nr. 2534), *P. Malvacearum* (Nr. 2525), *P. obscura* (Nr. 2529), *Uromyces Geranii* (Nr. 2502), sämtlich von E. Mayor gesammelt.

37. **Sydow, P.** Phykomycetes Fasc. VIII, 1913, Nr. 301—325.
Enthält auch drei Nummern aus der Schweiz: *Peronospora pulveracea* Fuck. (Nr. 308), *P. crispula* Fuck. (Nr. 302) und *P. Euphorbiae* Fuck. (Nr. 304) bei Neuchâtel gesammelt von E. Mayor.

38. **Tobler-Wolff, Gertrud.** Die Synchronytrien. Studien zu einer Monographie der Gattung. Archiv für Protistenkunde, Bd. 28, 1913, S. 141—238, Tafel 10—13.

Eine soweit möglich auf eigene Untersuchung und Nachprüfung gegründete monographische Darstellung der Gattung *Synchytrium*. Im allgemeinen Teil werden die morphologischen und entwicklungsgeschichtlichen Verhältnisse, die Cytologie, die Biologie, der Einfluss auf die Nährpflanzen und die geographische Verbreitung behandelt. Im speziellen Teil findet man die Beschreibung von 51 Arten, zu denen dann noch 12 zweifelhafte hinzukommen. Aus der Schweiz werden angegeben *S. alpicola*, *alpinum*, *aureum*, *cupulatum*, *Drabae*, *Galii*, *infestans*, *Mercurialis*, *Potentillae*, *pyriforme*, *Saxifragae*, *Taraxaci*, *vulgatum*. Auf einem

Lapsus calami dürfte die Angabe von *S. dendriticum*, *fulgens*, *trichophilum* und *musciicola* beruhen; hinzuzufügen sind dagegen *S. Anemones*, *anomalum*, *Succisae*.

39. **Traverso, J. B.** Pyrenomycetae (Sphaeriaceae hyalodidymae). Flora Italica cryptogama, Pars I, Fungi, Fasc. N° 11, Rocca S. Casciano 1913, p. 493—700.
40. **Traverso, G. B.** Supplemento II all' elenco bibliografico della Micologia Italiana. Flora Italica cryptogama, Pars I, Fungi, Fasc. N° 9, 51 p. 8°, Rocca S. Casciano 1912.
41. **Vestergren, T.** Micromycetes rariores selecti. Fasc. 63—66.

Diese Faszikel enthalten auch folgende Arten aus der Schweiz (nach Annales Mycologici, XI, 1913, S. 90—91): Nr. 1554 *Gymnosporangium Amelanchieris*, Nr. 1557 *Ochropsora Sorbi*, Nr. 1566 *Puccinia artemisiicola*, Nr. 1569 *Puccinia Carlinae*, Nr. 1571 *Puccinia Gypsophilae-repentis*, Nr. 1573 *Puccinia Lactucarum*, Nr. 1574 *Puccinia Petroselini*, Nr. 1578 *Puccinia Triseti*, Nr. 1580 *Pucciniastrum Galii*, Nr. 1585 *Uromyces Pisi*, Nr. 1595 *Ustilago hypodytes*, Nr. 1602 *Peronospora parasitica*, Nr. 1603 *Peronospora pulveracea*.

42. **von Wahl, C.** und **Müller, K.** Bericht der Hauptstelle für Pflanzenschutz in Baden für das Jahr 1912. Stuttgart 1913, 89 S. 8°.

Enthält zahlreiche Angaben über Pilzkrankheiten von Nutzpflanzen.

Neue oder bemerkenswerte Vorkommnisse.

Neuere Bearbeitungen schweizerischer Pilzgruppen, die als Ausgangspunkt für dieses Verzeichnis benützt werden können, existieren zurzeit nur für die Mucorineen, Erysiphaceen, Ustilagineen und Uredineen. Nur in diesen Gruppen können daher die für die Schweiz neuen Vorkommnisse durch besondere Druckart hervorgehoben werden. Es bedeuten: *fett* gedruckte Pilznamen:

Für die Schweiz (inkl. Grenzgebiet) neue Arten; *fett* gedruckte Nährpflanzennamen: Für die Schweiz zum erstenmal angegebene Wirte. Die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf die Nummern obiger Referate. Ausserdem dienten als Quellen die Mitteilungen der Herren: G. von Büren in Bern, Pfarrer D. Cruchet in Montagny, Dr. P. Cruchet in Payerne, Dr. Fischer-Sigwart in Zofingen, Dr. Eug. Mayor in Perreux bei Boudry, Dr. W. Rytz in Bern, sowie Beobachtungen des Referenten.

Chytridineen.

Synchytrium aureum Schroet. auf *Hutschinsia petraea*. Zwischen Daubensee und Schwarrenbach (Gemmi) (leg. P. Cruchet et Eug. Mayor).

Synchytrium cupulatum Thomas auf *Dryas octopetala*. Zwischen Daubensee und Schwarrenbach (Gemmi) (leg. P. Cruchet et Eug. Mayor).

Oomyceten.

Albugo Bliti (Biv.) Kuntze auf *Amarantus retroflexus*. Neuchâtel: bord du lac aux Saars, à la Maladière et à Mouruz (leg. Eug. Mayor).

Albugo candida (Pers.) Kuntze auf *Arabis albida*. Garten in Chambrelieu und Botan. Garten der Universität Neuchâtel (leg. Eug. Mayor). — Auf *Draba aizoides*. Felsen am Nordabhang des Chasseral (leg. Eug. Mayor). — Auf *Lepidium Draba*. Neuchâtel am Seeufer (leg. Eug. Mayor). — Auf *Hutschinsia petraea*. Zwischen Daubensee und Schwarrenbach (Gemmi) (leg. P. Cruchet et Eug. Mayor).

Phytophthora erythroseptica Pethybridge, in den Knollen von *Solanum tuberosum*. Diese Krankheit wurde von Eug. Mayor zum erstenmale im Jahre 1912 an Kartoffelknollen aus Basel und aus dem Val-de-Ruz konstatiert, 1913 wieder aus dem Gebiete von Basel und der Gegend von Boudry, sowie an Kartoffeln auf dem Markte in Neuenburg.

Peronospora Alsinearum Caspary auf *Stellaria graminea*. Près du Lac de St-Blaise (leg. Eug. Mayor).

Peronospora alta Fuckel auf *Plantago major*. Zwischen Goppenstein und Blatten (Lötschental) (leg. P. Cruchet et Eug. Mayor).

Peronospora Asperuginis Schr. auf *Asperugo procumbens*. Blatten und zwischen Ferden und Faldum (Lötschental) (leg. P. Cruchet et Eug. Mayor).

Peronospora Phyteumatis Fuckel auf *Phyteuma orbiculare*. Pâturages de la Tourne (Neuenburger Jura) (leg. Eug. Mayor).

Peronospora Schleideni Unger auf *Allium ascalonicum*. Montagny sur Yverdon (leg. Eug. Mayor).

Bremia Lactucae Regel auf *Hieracium silvaticum*. Zwischen Spitalmatte und Kandersteg (leg. P. Cruchet et Eug. Mayor).

— Auf *Cirsium palustre*. Wälder am Mont Racine oberhalb Montmollin (Neuchâtel) (leg. Eug. Mayor). — Auf *Cineraria* sp. Choisy bei Bern, Sept. 1913 (leg. G. von Büren).

Erysiphaceen.

Den Ausgangspunkt für das folgende Verzeichnis bilden folgende zwei Arbeiten: A. de Jaczewski: Monographie des Erysiphacées de la Suisse. Bull. Herbar Boissier, T. IV, 1896, S. 721 ff. und E. Mayor: Contribution à l'étude des Erysiphacées de la Suisse. Bulletin de la Société neuchâteloise des sciences naturelles, t. XXXV, S. 43 ff., sowie die Fortschritte der Floristik in Heft XVIII, XIX, XX, XXI und XXII dieser Berichte.

Sphaerotheca Humuli (DC) Burr. auf *Geum urbanum*, Ferden (Lötschental) (leg. P. Cruchet et Eug. Mayor). — Auf *Epilobium palustre* bei Wyler (Lötschental), (leg. P. Cruchet et Eug. Mayor). — Auf *Epilobium hirsutum*. Bord du lac à Mouruz près de Neuchâtel (leg. Eug. Mayor). — Auf *Potentilla reptans*. Verschiedene Standorte in der Umgebung von Neuchâtel (leg. Eug. Mayor). — Auf *Geranium rotundifolium*. Neuchâtel, bord du Lac aux Saars (leg. Eug. Mayor).

Sphaerotheca Humuli (DC) Burr. var. *fuliginea* (Schlecht.) auf *Euphrasia Rostkowiana*. Forêt au dessus de Bôle (Neuchâtel) (leg. Eug. Mayor). — Auf *Crepis biennis*. Sentier des Gorges du Doubs entre Saut du Doubs et Maison Monsieur (leg. Eug. Mayor), — Auf *Crepis foetida*. Bei Grandson (leg. Eug. Mayor).

Erysiphe Cichoracearum DC auf *Cirsium palustre*. Près du Château de Chamblon sur Yverdon (leg. Eug. Mayor).

Erysiphe Galeopsidis DC auf *Galeopsis dubia*. Champ à Vau-marcus (leg. Eug. Mayor).

Erysiphe Polygoni DC auf *Papaver dubium* ssp. *Lecoquii*. Mouruz près de Neuchâtel (leg. Eug. Mayor). — Auf *Medicago lupulina*. Beauregard près de Neuchâtel (leg. Eug. Mayor). — Auf *Trifolium hybridum*. Bord du Lac près de Neuchâtel (leg. Eug. Mayor).

Pyrenomyceten.

Nectria cf. *Fuckelii* Sacc. auf *Parmelia caperata* (determ. Rehm: Fruchtkörper völlig unentwickelt, daher genauere Bestimmung nicht möglich). Bex, Waadt, 3. Oktober 1913 (leg. Ed. Fischer).

Herpotrichia nigra R. Hartig auf *Picea pungens*. Zum erstenmal auf diesem Wirte beobachtet. Pâturage de la Montagne Devant au Suchet (21).

Gnomonia erythrostoma (Pers.). Intensives Auftreten bei Meggen am Vierwaldstättersee. Im Winter 1912/13 allgemein verbreitet in allen Gemeinden am Zürichsee oder dessen Nähe, doch meist nur vereinzelt und nur an einigen Stellen reichlicher. Epidemisches Auftreten aus früheren Jahren: 1889 und 1890 (nach Sadebeck) im Kanton Glarus; anfangs der achziger Jahre in Udligenswil (Kanton Luzern) (22).

Discomyceten.

Pithya vulgaris Fckl., an Ästen von *Abies excelsa* vom Stockmatt-hubel, Boowald bei Zofingen (leg. Dr. Fischer-Sigwart) (25, Nr. 1878 b).

Ustilagineen.

Als Ausgangspunkt für das folgende Verzeichnis dienen: H. C. Schellenberg: Die Brandpilze der Schweiz. Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz, Bd. III, Heft 2, 1911, sowie die Fortschritte der Floristik in Heft XXI und XXII dieser Berichte.

Ustilago Kühneana Wolff auf *Rumex acetosella*, Guggistaffel (Lötschental) (leg. P. Cruchet et Eug. Mayor).

Ustilago striaeformis (Westend.) Niessl. auf *Calamagrostis villosa*. Aufstieg von Ferden nach Faldum (Lötschental) (leg. P. Cruchet et Eug. Mayor).

Ustilago violacea (Pers.) Fckl. auf *Viscaria alpina* und auf *Silene acaulis*. Beim Galmseeli am Torrenthorn (Wallis) (leg. P. Cruchet et Eug. Mayor).

Entyloma serotinum Schröter auf *Borrago officinalis*. Donneloye (Vaud), 14. August 1913 (leg. D. Cruchet).

Urocystis Agropyri (Preuss) Schröter auf *Calamagrostis villosa*. Aufstieg von Ferden nach Faldum (Lötschental) (leg. P. Cruchet et Eug. Mayor).

Urocystis Ornithogali Koernicke auf *Scilla bifolia*. Vallon de La Goulette près de St-Blaise (leg. Eug. Mayor).

Urocystis Cepulae Frost. auf *Allium Porrum*. Jardin potager près du Lac de St-Blaise (leg. Eug. Mayor).

Uredineen.

Als Ausgangspunkt für das folgende Verzeichnis dienen: Ed. Fischer: Die Uredineen der Schweiz. Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz, Bd. II, Heft 2, 1904, sowie die Fortschritte der Floristik in Heft XV, XVII, XVIII, XIX, XX, XXI und XXII dieser Berichte.

Es bedeutet: I = Aecidien, II = Uredo, III = Teleutosporen.

Uromyces Croci Pass. III auf *Crocus albiflorus*. La Tourne, Neuenburger Jura (leg. Eug. Mayor).

Uromyces Genistae-tinctoriae (Pers.) Wint. II auf *Cytisus sessilifolius*. Baumschule des Herrn Bovet, Villars sous Champvent (Vaud) (comm. D. Cruchet).

Uromyces Klebahnii Ed. Fischer nov. sp. (s. Bulletin de la Société Murithienne, XXXVIII, 1914), II, III auf *Astragalus monspessulanus*. Ob Leuk-Stadt, 2. Sept. 1913 (leg. Ed. Fischer).

Uromyces Lili (Link) Fckl. I, III auf *Lilium bulbiferum* ssp. *croceum*. Garten in Chaumont (leg. Eug. Mayor). — I, III auf *Lilium candidum* ibid. (leg. Eug. Mayor).

Uromyces Rumicis (Schum.) Wint. II auf *Rumex Patientia*. Garten in Corcelles (Herb. Jacob, comm. Eug. Mayor).

- Puccinia Absinthii* DC II, III auf *Artemisia valesiaca*. Abhang gegenüber Leuk-Susten, Wallis, 2. Sept. 1913 (leg. Ed. Fischer).
- Puccinia Allii* (DC) *Rudolphi* II, III auf *Allium sativum*. Garten bei St. Blaise. (leg. Eug. Mayor).
- Puccinia Arenariae* (Schum.) Wint. III auf *Cerastium caespitosum*. Forêt de l'Etang au dessus de Champvent près Yverdon (neben ebenfalls befallenen *Moehringia trinervia*) 17. Aug. 1906 (leg. Eug. Mayor).
- Puccinia Dubyi* Müll. Arg. auf *Androsace helvetica*. Gipfel des Bundstockes 2758 m, Kiental, Berner Oberland, 4. Okt. 1913 (leg. Dr. W. Rytz).
- Puccinia Galii* Wint. I auf *Galium helveticum*. (Bestimmung des Wirtes verifiziert von Prof. M. Rikli). Hintergrund des Sefinentales (Berner Oberland). 2. Aug. 1913 (leg. Ed. Fischer).
- Puccinia Imperatoriae-mamillata* P. Cruchet nov. sp. I auf *Peucedanum Osthruthium* (*Aec. Imperatoriae* P. Cruchet), II und III auf *Polygonum Bistorta*. Vallon des Arpettes près de Champex (Valais) (3)
- Puccinia Poarum* Niels. II auf *Poa bulbosa*. Pelouses devant l'église de Montagny sur Yverdon (leg. Eug. Mayor).
- Puccinia Menthae* Pers. II auf *Amaracus Majorana*. Garten in Neuchâtel (leg. Eug. Mayor).
- Puccinia Porri* (Sow.) Winter II, III auf *Allium purpureum*, *Allium obliquum*, *Allium Ceba f. perliferum*, *Allium vineale*. Botanischer Garten, Neuchâtel (leg. Eug. Mayor).
- Puccinia Pyrethri* Rbh. II, III auf *Chrysanthemum corymbosum*. Genève, la Jonction sur la rive droite du Rhône au pied des Falaises (leg. Eug. Mayor) (bisher nur aus dem Tessin bekannt).
- Puccinia Ribesii-Pseudocyperi* Klebahn II auf *Carex pseudocyperus*, Brüggmoos bei Biel, 22. Aug. 1913 (leg. Ed. Fischer). — Bauriet bei Rheineck (St. Gallen) 12. Sept. 1913 (leg. Ed. Fischer) (Bestimmung aber ohne Infektionsversuche nicht absolut sicher!).
- Puccinia Ribis* DC III auf *Ribes petraeum*. Col des Etroits entre Ste-Croix et La Chaux (leg. Meylan, Mitteilung von Herrn Dr. Eug. Mayor). Neu für den Jura.

- Puccinia Rübsaameni* P. Magnus auf *Origanum vulgare*. Unweit der Ruine Neu Falkenstein, Solothurner Jura, 2. Okt. 1910 (leg. Ed. Fischer). Neu für den Jura.
- Gymnosporangium tremelloides* R. Hart I auf *Sorbus latifolia* (*S. confusa* Gremlı). In der Umgebung von Annecy (Grenzgebiet) (10).
- Phragmidium Rubi* (Pers.) Wint. III auf *Rubus dumetorum*. Bois des Planches, Montagny sur Yverdon (leg. Eug. Mayor).
- Phragmidium subcorticium* (Schrank) Winter I, II, III auf *Rosa rubiginosa*, Wälder ob Neuchâtel (leg. Eug. Mayor).
- Coleosporium Campanulae* (Pers.) Lèv. II auf *Specularia Speculum* Champs près de Montagny sur Yverdon (leg. D. Cruchet. Mitteilung von Herrn Dr. Eug. Mayor).
- Coleosporium Euphrasiae* (Schum.) Wint. III auf *Euphrasia lutea*. Am Montet bei Bex (Waadt) 3. Okt. 1913 (leg. Ed. Fischer).
- Coleosporium Melampyri* (Rebent.) Klebahn II auf *Melampyrum arvense*. Neuveville, 5. Aug. 1886. (ex herb. Jacob nach Mitteilung von Herrn Dr. Eug. Mayor).
- Pucciniastrum Abieti-Chamaenerii* Kleb. II, III auf *Epilobium Dodonaei*. Ob Monthey (Wallis), 1. Okt. 1913 (leg. Ed. Fischer).
- Pucciniastrum Circaeae* (Schum.) Schröter II auf *Circaea alpina*. Forêt de la Grand'Joux oberhalb Les Ponts (Neuchâtel) (leg. Eug. Mayor). — II auf *C. intermedia*. Sentier des Gorges du Doubs zwischen Saut du Doubs und Maison Monsieur (leg. Eug. Mayor).
- Pucciniastrum Epilobii* (Pers.) Otth. II, III auf *Epilobium hirsutum*. Auvernier am Seeufer. (leg. Eug. Mayor).
- Milesina Kriegeriana* P. Magnus II auf *Dryopteris spinulosa* f. *dilatata*. Zwischen Mürren und Grütschalp (Berner Oberland), 31. Juli 1913 (leg. Ed. Fischer) — Auf *Dryopteris Filix mas*. Bei Fontaine froide (Creux-du-Van) (leg. Eug. Mayor).
- Milesina vogesiaca* Syd. II auf *Dryopteris aculeata* ssp. *lobata*. Bei Fontaine froide (Creux-de-Van) (leg. Eug. Mayor).

Exobasidieen.

Exobasidium Schinzianum P. Magnus auf *Saxifraga aizoides*. Val Tremola am Gotthard 18. Sept. 1909 (leg. Ed. Fischer) — Unseres Wissens ist ein *Exobasidium* auf diesem Wirte bisher nicht angegeben. Ich halte das vorliegende bis auf weiteres für *E. Schinzianum*, weil es durch die Art des Auftretens (die Blattzellen scheinen durch das Mycel nur auseinandergedrängt, aber nicht zu Wachstum und Teilung veranlasst zu sein) besser mit dieser Art als mit *E. Warmingii* Rostr. übereinstimmt.

Hymenomyceten.

Clitocybe trigospora (Bres.) Bois de la Cure am Col de Saxel (Haute-Savoie, Grenzgebiet) (17).

Imperfekten.

Schroeteria delastrina (Tul.) Wint. In den Kapseln von *Veronica arvensis* bei Kippel und Blatten (Lötschental) (leg. D. Cruchet).
Schroeteria parvispora (Brefeld) auf *Veronica hederifolia*. Giez (Vaud) (leg. D. Cruchet).